

Anlage 1.1

(zu Ziffer II Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Jahreszeugnis¹ der Grundschule

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)²

Dienstsiegel der Schule²

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen:

Eltern

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nur für das Jahreszeugnis.

Anlage 1.2
(zu Ziffer II Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation der Grundschule

Klasse: _____

1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Sachunterricht		Sport	
Englisch		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Kunst		Werken	
Musik			

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen:

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 1.3
(zu Ziffer II Nummer 1)



Name der Schule: _____

Jahreszeugnis der Grundschule

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen Mitarbeit

Fleiß Ordnung

Einschätzung: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch Mathematik

Sachunterricht Sport

Englisch Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik¹

Kunst Werken

Musik _____

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 1.4
(zu Ziffer II Nummer 4)



Name der Schule: _____

Mitteilung der Grundschule 3 I

Klasse: _____

1. Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Sachunterricht		Sport	
Englisch		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Kunst		Werken	
Musik			

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Besuch der LRS-Klasse _____

Datum: _____

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 1.5
(zu Ziffer II Nummer 4)



Name der Schule: _____

Jahreszeugnis der Grundschule 3 II

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen Mitarbeit

Fleiß Ordnung

Einschätzung: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch Mathematik

Sachunterricht Sport

Englisch Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik¹

Kunst Werken

Musik _____

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Besuch der LRS-Klasse _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 2.1

(zu Ziffer III Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Jahreszeugnis¹

Klasse:

Schuljahr /

Vorname und Name: _____

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)²

Dienstsiegel der Schule²

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen:

Eltern

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nur für das Jahreszeugnis.

Name der Schule: _____

Halbjahresinformation

Klasse: _____

1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen _____
Fleiß _____

Mitarbeit _____
Ordnung _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch _____
Sachunterricht _____
Englisch _____
Kunst _____
Musik _____

Mathematik _____
Sport _____
Ev./Kath. Religion/Ethik¹ _____
Werken _____

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 2.3
(zu Ziffer III Nummer 1)



Name der Schule: _____

Jahreszeugnis

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen Mitarbeit

Fleiß Ordnung

Einschätzung: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch Mathematik

Sachunterricht Sport

Englisch Ev./Kath. Religion/Ethik¹

Kunst Werken

Musik _____

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 2.4
(zu Ziffer III Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses/Realschulabschlusses¹ teil.²

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Technik/Computer	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales		Informatik	
2. Fremdsprache (abschlussorientiert) ³			

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)⁴ Dienstsiegel der Schule⁴ Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.
² Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.
³ Gilt nicht für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.
⁴ Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Anlage 2.5
(zu Ziffer III Nummer 1)



Name der Schule: _____

Jahreszeugnis

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses/Realschulabschlusses¹ teil.²

Betragen _____

Mitarbeit _____

Fleiß _____

Ordnung _____

Einschätzung: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch	_____	Mathematik	_____
Englisch	_____	Biologie	_____
Kunst	_____	Chemie	_____
Musik	_____	Physik	_____
Geschichte	_____	Sport	_____
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	_____	Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	_____
Geographie	_____	Technik/Computer	_____
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	_____	Informatik	_____
2. Fremdsprache (abschlussorientiert) ³	_____		_____

Bemerkungen: _____

Fehltag entschuldigt: _____

unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

³ Gilt nicht für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

ABGANGSZEUGNIS

Anlage 2.6
(zu Ziffer III Nummer 2)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 1, 2 und
4 bis 7 des Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes
die Schule am Ende der Klassenstufe _____,
§ 29 Absatz 3 Satz 3 und 4 der Schulordnung Förderschulen.

☐ _____ hat gemäß § 33 Absatz 1 der Schulordnung Förder-
schulen in Verbindung mit § 27 Absatz 9 Satz 2 Nummer 1 der Schulordnung Ober- und
Abendoberschulen mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Realschulbildungsgangs
einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss erworben.¹

☐ _____ hat gemäß § 33 Absatz 1 der Schulordnung Förder-
schulen in Verbindung mit § 27 Absatz 9 Satz 2 Nummer 2 der Schulordnung Ober- und
Abendoberschulen mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Realschulbildungsgangs
und der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses
den qualifizierenden Hauptschulabschluss erworben.¹

☐ _____ hat gemäß § 34 Absatz 10 der Schulordnung Förder-
schulen einen dem Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 34b Absatz 1 der
Schulordnung Förderschulen gleichgestellten Abschluss erworben.¹

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen sowie Vorname und Name einzutragen.

Anlage 2.6
(zu Ziffer III Nummer 2)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			
2. Fremdsprache (abschlussorientiert) ²			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nicht für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 2.7
(zu Ziffer III Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht

Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 1, 2, 4, 6 und 7
des Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 2.7
(zu Ziffer III Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 2.8
(zu Ziffer III Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 1, 2, 4, 6 und 7
des Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 33 Absatz 1 der Schulordnung Förderschulen in Verbindung mit § 51 Absatz 5 der
Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

erworben.

Anlage 2.8
(zu Ziffer III Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied

		Mitglied

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 2.9
(zu Ziffer III Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 1, 2, 4, 6 und 7
des Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

qualifizierenden HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 2.9
(zu Ziffer III Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied

		Mitglied

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 2.10
(zu Ziffer III Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 1, 2, 4, 6 und 7
des Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 10 den

REALSCHULABSCHLUSS

erworben.

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst/Musik ¹		Chemie	
Geschichte		Physik	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Sport	
Geographie		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
		Informatik	
2. Fremdsprache (abschlussorientiert)			

Leistungen in Fächern, die in Klassenstufe 9 abgeschlossen wurden:

Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 2.11

(zu Ziffer III Nummer 4)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis/Jahreszeugnis¹

Stufe	Schulbesuchsjahr	Schuljahr	/
-------	------------------	-----------	---

Vorname und Name: _____

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)²

Dienstsiegel der Schule²

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nur für das Halbjahreszeugnis und das Jahreszeugnis.

ZEUGNIS

zur Schulentlassung

Anlage 2.12
(zu Ziffer III Nummer 4)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 1 bis 4 des
Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und verlässt nach Erfüllung der Vollzeit- und Berufsschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 des Sächsischen Schulgesetzes die Schule.

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 2.13
(zu Ziffer III Nummer 4)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht.
Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 1 bis 4 des
Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

_____ erfüllt am Ende der Werkstufe die Anforderungen des Förderplans
gemäß § 17 Absatz 1 der Schulordnung Förderschulen und hat die Schule mit dem Förderschwer-
punkt geistige Entwicklung/die Förderschule in der Klasse mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung¹ mit Erfolg abgeschlossen.

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen sowie Vorname und Name einzutragen.

Anlage 2.14

(zu Ziffer III Nummer 5)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation

Klasse:

1. Schulhalbjahr /

Vorname und Name: _____

Betragen	
Fleiß	

Mitarbeit	
Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch-Heimatkunde/Sachunterricht

Mathematik

Kunst

Sport

Musik

Ev./Kath. Religion/Ethik¹

Werken

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

[illegible]

Datum: _____

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen:

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Name der Schule: _____

Jahreszeugnis

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen	_____	Mitarbeit	_____
Fleiß	_____	Ordnung	_____

Einschätzung: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch-Heimatkunde/Sachunterricht	_____	Mathematik	_____
Kunst	_____	Sport	_____
Musik	_____	Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	_____
_____	_____	Werken	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

_____ Schulleiter(in)	_____ Dienstsiegel der Schule	_____ Klassenlehrer(in)
--------------------------	----------------------------------	----------------------------

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Werken	
Hauswirtschaft		Informatik	
Arbeitslehre ²		Wahlpflichtkurs	

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

_____ Schulleiter(in) ³	_____ Dienstsiegel der Schule ³	_____ Klassenlehrer(in)
---------------------------------------	---	----------------------------

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Ergänzende verbale Einschätzung im Feld „Bemerkungen“.

³ Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Name der Schule: _____

Jahreszeugnis

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen _____

Fleiß _____

Einschätzung: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch _____

Englisch _____

Kunst _____

Musik _____

Geschichte _____

Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung _____

Geographie _____

Hauswirtschaft _____

Arbeitslehre² _____

Mathematik _____

Biologie _____

Chemie _____

Physik _____

Sport _____

Ev./Kath. Religion/Ethik¹ _____

Werken _____

Informatik _____

Wahlpflichtkurs _____

Bemerkungen: _____

Fehltage entschuldigt: _____

unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Ergänzende verbale Einschätzung im Feld „Bemerkungen“.

ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 2.18
(zu Ziffer III Nummer 5)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht

Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 1, 2, 4, 5 und 7
des Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und den

**Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen gemäß
§ 34b Absatz 1 der Schulordnung Förderschulen**

erworben.

Anlage 2.18
(zu Ziffer III Nummer 5)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Hauswirtschaft			
Arbeitslehre		Wahlpflichtkurs	

Bemerkungen: Thema der lebenspraktisch orientierten Komplexen Leistung: _____

Datum: _____

 Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 2.19
(zu Ziffer III Nummer 6)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht

Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 5 des
Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe H 10 den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 2.19
(zu Ziffer III Nummer 6)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

Anlage 2.20
(zu Ziffer III Nummer 6)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name, Förderschultyp gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 4c Absatz 2 Nummer 5 des
Sächsischen Schulgesetzes und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 34 Absatz 7 der Schulordnung Förderschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

erworben.

Anlage 2.20
(zu Ziffer III Nummer 6)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 3.1
(zu Ziffer IV Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹ der Oberschule

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses/Realschulabschlusses¹ teil.²

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Technik/Computer	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales		Informatik	

2. Fremdsprache (abschlussorientiert)

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)³

Dienstsiegel der Schule³

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

³ Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Anlage 3.2
(zu Ziffer IV Nummer 1)



Name der Schule: _____

Jahreszeugnis der Oberschule

Klasse: _____ Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses/Realschulabschlusses¹ teil.²

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	
Einschätzung: _____			

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Technik/Computer	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales		Informatik	

2. Fremdsprache (abschlussorientiert)

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

_____ Schulleiter(in)	_____ Dienstsiegel der Schule	_____ Klassenlehrer(in)
--------------------------	----------------------------------	----------------------------

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

ABGANGSZEUGNIS

der Oberschule

Anlage 3.3
(zu Ziffer IV Nummer 2)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes
die Oberschule – Hauptschulbildungsgang/Realschulbildungsgang¹.

- ☐ _____ hat gemäß § 6 Absatz 1 Satz 7 des Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Realschulbildungsganges einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss erworben.²
- ☐ _____ hat gemäß § 27 Absatz 9 Satz 2 Nummer 2 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Realschulbildungsganges und der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses den qualifizierenden Hauptschulabschluss erworben.²
- ☐ _____ hat gemäß § 63 Absatz 3 Nummer 3 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 34b Absatz 1 der Schulordnung Förderschulen gleichgestellten Abschluss erworben.²

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen. Gilt nicht für inklusiv unterrichtete Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Lernen, die die Schule gemäß § 63 Absatz 3 Satz 1 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen verlassen.

² Zutreffendes ist anzukreuzen sowie Vorname und Name einzutragen.

Anlage 3.3
(zu Ziffer IV Nummer 2)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			
2. Fremdsprache (abschlussorientiert) ²			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

 Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.
² Gilt nicht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 3.4
(zu Ziffer IV Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule

Anlage 3.5
(zu Ziffer IV Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 51 Absatz 5 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

erworben.

Anlage 3.5
(zu Ziffer IV Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule

Anlage 3.6
(zu Ziffer IV Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht

Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

qualifizierenden HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 3.6
(zu Ziffer IV Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied

		Mitglied

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule

Anlage 3.7
(zu Ziffer IV Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 10 den

REALSCHULABSCHLUSS

erworben.

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst/Musik ¹		Chemie	
Geschichte		Physik	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Sport	
Geographie		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
		Informatik	
2. Fremdsprache (abschlussorientiert)			

Leistungen in Fächern, die in Klassenstufe 9 abgeschlossen wurden:

Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 3.8

(zu Ziffer IV Nummer 4)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis/Jahreszeugnis¹ der Oberschule

Klasse:

Schuljahr /

Vorname und Name: _____

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Inklusive Unterrichtung²:

Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)³Dienstsiegel der Schule³

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen:

Eltern

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² gemäß § 27 Absatz 6 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen

³ Gilt nur für das Halbjahreszeugnis und das Jahreszeugnis.

ZEUGNIS

der Oberschule
zur Schulentlassung

Anlage 3.9
(zu Ziffer IV Nummer 4)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes und
§ 64 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen
die Oberschule.

Inklusive Unterrichtung¹: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

¹ gemäß § 27 Absatz 6 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule

Anlage 3.10
(zu Ziffer IV Nummer 5)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 63 Absatz 3 Nummer 2 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

erworben.

Anlage 3.10
(zu Ziffer IV Nummer 5)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen:² wurde gemäß § 63 Absatz 2 der Schulordnung Ober- und
Abendoberschulen inklusiv nach den Lehrplänen für den Hauptschulbildungsgang der Oberschule
unterrichtet.

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Vorname und Name sind einzutragen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule

Anlage 3.11
(zu Ziffer IV Nummer 5)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht

Name und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 63 Absatz 1 Satz 1 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen den

**Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen gemäß
§ 34b Absatz 1 der Schulordnung Förderschulen**

erworben.

Anlage 3.11
(zu Ziffer IV Nummer 5)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: Inklusive Unterrichtung²: _____

Thema der lebenspraktisch orientierten Komplexen Leistung: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.
² gemäß § 27 Absatz 6 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen

Name der Schule: _____

**Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹ der Oberschule
– vertiefte sportliche Ausbildung –**

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses/Realschulabschlusses¹ teil.²

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Technik/Computer	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales		Informatik	

Profilsport

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

_____ Schulleiter(in) ³	_____ Dienstsiegel der Schule ³	_____ Klassenlehrer(in)
---------------------------------------	---	----------------------------

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

³ Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Name der Schule: _____

**Jahreszeugnis der Oberschule
– vertiefte sportliche Ausbildung –**

Klasse: _____ Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses/Realschulabschlusses¹ teil.²

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	
Einschätzung: _____			

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Technik/Computer	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales		Informatik	

Profilsport

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

ABGANGSZEUGNIS

der Oberschule
– vertiefte sportliche Ausbildung –

Anlage 3.14
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes
die Oberschule – Hauptschulbildungsgang/Realschulbildungsgang¹.

☐ _____ hat gemäß § 6 Absatz 1 Satz 7 des Sächsischen
Schulgesetzes mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Realschulbildungsganges
einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss erworben.²

☐ _____ hat gemäß § 27 Absatz 9 Satz 2 Nummer 2 der Schul-
ordnung Ober- und Abendoberschulen mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Real-
schulbildungsganges und der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des
Hauptschulabschlusses den qualifizierenden Hauptschulabschluss erworben.²

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Zutreffendes ist anzukreuzen sowie Vorname und Name einzutragen.

Anlage 3.14
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			
Profilsport			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

 Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule
– vertiefte sportliche Ausbildung –

Anlage 3.15
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 3.15
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			
Profilsport			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied

		Mitglied

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule
– vertiefte sportliche Ausbildung –

Anlage 3.16
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 51 Absatz 5 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

erworben.

Anlage 3.16
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			
Profilsport			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied

		Mitglied

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule
– vertiefte sportliche Ausbildung –

Anlage 3.17
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

qualifizierenden HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 3.17
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			
Profilsport			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied

		Mitglied

Notenerläuterung:
 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule
– vertiefte sportliche Ausbildung –

Anlage 3.18
(zu Ziffer IV Nummer 6)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 10 den

REALSCHULABSCHLUSS

erworben.

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst/Musik ¹		Chemie	
Geschichte		Physik	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Sport	
Geographie		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
		Informatik	
Profilsport			

Leistungen in Fächern, die in Klassenstufe 9 abgeschlossen wurden:

Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Name der Schule: Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Oberschule

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹ der Oberschule

Klasse: _____

1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am besonderen Bildungsweg gemäß Teil 2 Abschnitt 9 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen teil.

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Technik/Computer	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

2. Fremdsprache

Tanz: Die Leistungen im Tanzunterricht werden gesondert durch die Palucca Hochschule für Tanz Dresden auf einem Beiblatt ausgewiesen.

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)²

Dienstsiegel der Schule²

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen:

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Name der Schule: Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Oberschule

Jahreszeugnis der Oberschule

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am besonderen Bildungsweg gemäß Teil 2 Abschnitt 9 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen teil.

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	
Einschätzung: _____			

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Technik/Computer	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

2. Fremdsprache

Tanz: Die Leistungen im Tanzunterricht werden gesondert durch die Palucca Hochschule für Tanz Dresden auf einem Beiblatt ausgewiesen.

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen:

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABGANGSZEUGNIS

der Oberschule

Anlage 3.21
(zu Ziffer IV Nummer 7)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Oberschule _____

Anschrift der Schule

den besonderen Bildungsweg gemäß Teil 2 Abschnitt 9 der
Schulordnung Ober- und Abendoberschule besucht und
verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes
die Oberschule – Realschulbildungsgang.

☐ _____ hat gemäß § 6 Absatz 1 Satz 7 des Sächsischen
Schulgesetzes mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Realschulbildungsganges
einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss erworben.¹

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen sowie Vorname und Name einzutragen.

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Technik/Computer	
Geographie		Informatik	
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

2. Fremdsprache

Tanz: Die Leistungen im Tanzunterricht werden gesondert durch die Palucca Hochschule für Tanz Dresden auf einem Beiblatt ausgewiesen.

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Oberschule

Anlage 3.22
(zu Ziffer IV Nummer 7)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Oberschule _____

Anschrift der Schule

den besonderen Bildungsweg gemäß Teil 2 Abschnitt 9 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen besucht und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 10 den

REALSCHULABSCHLUSS

erworben.

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
		Informatik	

Tanz: Die Leistungen im Tanzunterricht werden gesondert durch die Palucca Hochschule für Tanz Dresden auf einem Beiblatt ausgewiesen.

Leistungen in Fächern, die in Klassenstufe 9 abgeschlossen wurden:

Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales		Geographie	
Geschichte			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ZEUGNIS

über den Erwerb des
Hauptschulabschlusses
für Schulfremde

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich der Prüfung für Schulfremde an _____

Name und Anschrift der Schule

unterzogen und nach Bestehen der Prüfung den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 3.23
(zu Ziffer IV Nummer 9)
Seite 3

Vorname und Name: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Physik	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung			
Geographie			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

ZEUGNIS

über den Erwerb des
qualifizierenden Hauptschulabschlusses
für Schulfremde

Anlage 3.24
(zu Ziffer IV Nummer 9)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich der Prüfung für Schulfremde an _____

Name und Anschrift der Schule

unterzogen und nach Bestehen der Prüfung den

qualifizierenden HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 3.24
(zu Ziffer IV Nummer 9)
Seite 3

Vorname und Name: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Physik	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung			
Geographie			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

ZEUGNIS

über den Erwerb des
Realschulabschlusses
für Schulfremde

Anlage 3.25
(zu Ziffer IV Nummer 9)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich der Prüfung für Schulfremde an _____

Name und Anschrift der Schule

unterzogen und nach Bestehen der Prüfung den

REALSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 3.25
(zu Ziffer IV Nummer 9)
Seite 3

Vorname und Name: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Physik	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Chemie	
Geographie			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Anlage 4.1
(zu Ziffer V Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹ des Gymnasiums

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
_____		Chemie	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe _____)		Physik	
Kunst		Sport	
Musik		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geschichte		Technik/Computer	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft		Informatik	
Geographie			

Wahlpflichtbereich:

_____		_____	
besuchtes schulspezifisches Profil ²		3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8) ²	

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

_____ Schulleiter(in) ³	_____ Dienstsiegel der Schule ³	_____ Klassenlehrer(in)
---------------------------------------	---	----------------------------

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben. Beim Erlernen einer dritten Fremdsprache ist anstelle des Profils die Fremdsprache anzugeben.

³ Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Anlage 4.2
(zu Ziffer V Nummer 1)



Name der Schule: _____

Jahreszeugnis des Gymnasiums

Klasse: _____ Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	
Einschätzung: _____			

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
		Chemie	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe)			
Kunst		Physik	
Musik		Sport	
Geschichte		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft		Technik/Computer	
Geographie		Informatik	

Wahlpflichtbereich:

besuchtes schulspezifisches Profil ²	3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8) ²

Teilnahme an zusätzlichen schulischen Veranstaltungen³: _____

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

_____ Schulleiter(in)	_____ Dienstsiegel der Schule	_____ Klassenlehrer(in)
--------------------------	----------------------------------	----------------------------

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.
² Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben. Beim Erlernen einer dritten Fremdsprache ist anstelle des Profils die Fremdsprache anzugeben.
³ gemäß § 32 Absatz 11 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung

Anlage 4.3
(zu Ziffer V Nummer 2)



Name der Schule: _____

**Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹ des Gymnasiums
– Vertiefte Ausbildung –**

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
		Chemie	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Physik	
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe) ²		Sport	
Kunst		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Musik		Technik/Computer	
Geschichte		Informatik	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft			
Geographie			

Vertiefungsrichtung: _____

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)³

Dienstsiegel der Schule³

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.
² in der vertieften sprachlichen Ausbildung
³ Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Name der Schule: _____

Jahreszeugnis des Gymnasiums – Vertiefte Ausbildung –

Klasse: _____ Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Betragen Mitarbeit

Fleiß Ordnung

Einschätzung: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch Mathematik

Englisch Biologie

Chemie

2. Fremdsprache (ab Klassenstufe) Physik

3. Fremdsprache (ab Klassenstufe)¹

Kunst Sport

Musik Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik²

Geschichte Technik/Computer

Gemeinschaftskunde/
Rechtserziehung/Wirtschaft Informatik

Geographie

Vertiefungsrichtung: _____

Teilnahme an zusätzlichen schulischen Veranstaltungen³: _____

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)
¹ in der vertieften sprachlichen Ausbildung
² Zutreffendes ist zu unterstreichen.
³ gemäß § 32 Absatz 11 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung

ABGANGSZEUGNIS

des Gymnasiums
(Sekundarstufe I)

Anlage 4.5
(zu Ziffer V Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht

Name und Anschrift der Schule

und verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes
das Gymnasium.

☐ _____ hat gemäß § 7 Absatz 7 Satz 2 des
Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung von Klassenstufe 10 nach Jahr-
gangsstufe 11 des Gymnasiums einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mitt-
leren Schulabschluss erworben.¹

☐ _____ hat gemäß § 7 Absatz 7 Satz 1 des
Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung von Klassenstufe 9 nach Klassenstu-
fe 10 des Gymnasiums einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Schulab-
schluss erworben.¹

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen sowie Vorname und Name einzutragen.

Anlage 4.5
(zu Ziffer V Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
		Chemie	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Physik	
Kunst		Sport	
Musik		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Geschichte		Technik/Computer	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft		Informatik	
Geographie			

Wahlpflichtbereich²:

besuchtes schulspezifisches Profil ³	3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8) ³

Vertiefungsrichtung⁴: _____

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nicht für Gymnasien mit vertiefter Ausbildung gemäß § 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung.

³ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben. Beim Erlernen einer dritten Fremdsprache ist anstelle des Profils oder in der vertieften sprachlichen Ausbildung die Fremdsprache anzugeben.

⁴ Gilt nur für Schülerinnen und Schüler mit vertiefter Ausbildung gemäß § 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung.

Anlage 5.1
(zu Ziffer VI Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹ der Gemeinschaftsschule

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht im Hauptschulanforderungsniveau/Realschulanforderungsniveau/gymnasialen Anforderungsniveau¹ teil.²

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ³	Note		LP ³	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft ¹			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹		
Geographie			Technik/Computer		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			Informatik		

Wahlbereich:

_____	GY		_____		
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)			besuchtes schulspezifisches Profil ⁴		

3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)					

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

_____ Schulleiter(in) ⁵	_____ Dienstsiegel der Schule ⁵	_____ Klassenlehrer(in)
---------------------------------------	---	----------------------------

Zur Kenntnis genommen: _____ Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

³ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

⁴ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

⁵ Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Anlage 5.2
(zu Ziffer VI Nummer 1)



Name der Schule: _____

Jahreszeugnis der Gemeinschaftsschule

Klasse: _____ Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht im Hauptschulanforderungsniveau/Realschulanforderungsniveau/gymnasialen Anforderungsniveau¹ teil.²

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	
Einschätzung: _____			

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ³	Note		LP ³	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft ¹			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹		
Geographie			Technik/Computer		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			Informatik		

Wahlbereich:

	GY				
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)			besuchtes schulspezifisches Profil ⁴		
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)					

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.
² Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.
³ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).
⁴ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

ABGANGSZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule
(Sekundarstufe I)

Anlage 5.3
(zu Ziffer VI Nummer 2)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes
die Gemeinschaftsschule –
Hauptschulanforderungsniveau/Realschulanforderungsniveau/gymnasiales Anforderungsniveau¹.

- ☐ _____ hat gemäß § 7a Absatz 6 in Verbindung mit § 7 Absatz 7 Satz 2 des Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung von Klassenstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11 einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.²
- ☐ _____ hat gemäß § 7a Absatz 6 in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Satz 7 des Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des Realschulanforderungsniveaus einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss erworben.²
- ☐ _____ hat gemäß § 7a Absatz 6 in Verbindung mit § 7 Absatz 7 Satz 1 des Sächsischen Schulgesetzes mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 des gymnasialen Anforderungsniveaus einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss erworben.²
- ☐ _____ hat gemäß § 36 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 und der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses den qualifizierenden Hauptschulabschluss erworben.²
- ☐ _____ hat gemäß § 49 Absatz 1 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen in Verbindung mit § 63 Absatz 3 Nummer 3 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 34b Absatz 1 der Schulordnung Förderschulen gleichgestellten Abschluss erworben.²

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen. Gilt nicht für inklusiv unterrichtete Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Lernen, die die Schule gemäß § 49 Absatz 1 der Schulordnung Gemeinschaftsschule in Verbindung mit § 63 Absatz 3 Satz 1 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen verlassen.

² Zutreffendes ist anzukreuzen sowie Vorname und Name einzutragen.

Anlage 5.3
(zu Ziffer VI Nummer 2)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ¹	Note		LP ¹	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft ²			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ²		
Geographie			Informatik		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales					

Wahlbereich:

	GY			
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)			besuchtes schulspezifisches Profil ³	
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)				

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

² Zutreffendes ist zu unterstreichen.

³ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 5.4
(zu Ziffer VI Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ¹	Note		LP ¹	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft ²			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ²		
Geographie			Informatik		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales					

Wahlbereich:

	GY			
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)			besuchtes schulspezifisches Profil ³	
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)				

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied

		Mitglied

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

² Zutreffendes ist zu unterstreichen.

³ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule

Anlage 5.5
(zu Ziffer VI Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht

Name und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 47 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen in Verbindung mit § 51 Absatz 5 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

erworben.

Anlage 5.5
(zu Ziffer VI Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ¹	Note		LP ¹	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft ²			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ²		
Geographie			Informatik		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales					

Wahlbereich:

	GY			
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)			besuchtes schulspezifisches Profil ³	
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)				

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied
		Mitglied

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

² Zutreffendes ist zu unterstreichen.

³ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule

Anlage 5.6
(zu Ziffer VI Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

qualifizierenden HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 5.6
(zu Ziffer VI Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ¹	Note		LP ¹	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft ²			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ²		
Geographie			Informatik		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales					

Wahlbereich:

	GY			
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)			besuchtes schulspezifisches Profil ³	
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)				

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied
		Mitglied

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

² Zutreffendes ist zu unterstreichen.

³ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule

Anlage 5.7
(zu Ziffer VI Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 10 den

REALSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 5.7
(zu Ziffer VI Nummer 3)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ¹	Note		LP ¹	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft ²			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ²		
Geographie			Informatik		

Wahlbereich:

	GY			
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe 6)			besuchtes schulspezifisches Profil ³	
3. Fremdsprache (ab Klassenstufe 8)				

Leistungen in Fächern, die in Klassenstufe 9 abgeschlossen wurden:

Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales				

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

² Das Zutreffende ist zu unterstreichen.

³ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

Anlage 5.8

(zu Ziffer VI Nummer 4)



Name der Schule:

Halbjahresinformation/Jahreszeugnis¹ der Gemeinschaftsschule

Klasse:

Schuljahr /

Vorname und Name:

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Inklusive Unterrichtung²:

Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)³Dienstsiegel der Schule³

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² gemäß § 37 Absatz 2 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen

³ Gilt nur für das Jahreszeugnis.

ZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule
zur Schulentlassung

Anlage 5.9
(zu Ziffer VI Nummer 4)
Seite 2

Vorname und Name: _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und verlässt nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht gemäß
§ 28 Absatz 1 Nummer 1 des Sächsischen Schulgesetzes und
§ 49 Absatz 2 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen
die Gemeinschaftsschule.

Inklusive Unterrichtung¹: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

¹ gemäß §§ 37 Absatz 2, 49 Absatz 2 der Schulordnung Gemeinschaftsschule

Anlage 5.10
(zu Ziffer VI Nummer 5)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation der Gemeinschaftsschule

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Abschlusses im Förderschwerpunkt Lernen teil.¹

Betragen		Mitarbeit	
Fleiß		Ordnung	

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ²	Note		LP ²	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft ³			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ³		
Geographie			Technik/Computer		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			Informatik		

Wahlbereich:

----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

besuchtes schulspezifisches Profil⁴

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____
⁵ wurde gemäß § 37 Absatz 2 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen
 inklusiv unterrichtet.

Datum: _____

Klassenlehrer(in)

Zur Kenntnis genommen:

Eltern

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend (6 = ungenügend nur bei der Bewertung der Leistungen)

¹ Gilt nicht für die Klassenstufen 5 und 6.

² Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums; FSL = LP der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen).

³ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

⁴ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

⁵ Vorname und Name sind einzutragen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule

Anlage 5.11
(zu Ziffer VI Nummer 5)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 49 Absatz 1 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen in Verbindung mit § 63 Absatz 3 Nummer 2 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

erworben.

Anlage 5.11
(zu Ziffer VI Nummer 5)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ¹	Note		LP ¹	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung			Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ²		
Geographie			Informatik		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales					

Wahlbereich:

--	--	--	--	--	--

besuchtes schulspezifisches Profil³

Bemerkungen:⁴ wurde gemäß § 49 Absatz 1 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen in Verbindung mit § 63 Absatz 3 Nummer 2 der Schulordnung Ober- und Abend-
 overschulen inklusiv nach den Lehrplänen für den Hauptschulbildungsgang der Oberschule unter-
 richtet.

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____	_____	_____
Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schule	Mitglied

		Mitglied

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums).

² Zutreffendes ist zu unterstreichen.

³ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

⁴ Vorname und Name sind einzutragen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Gemeinschaftsschule

Anlage 5.12
(zu Ziffer VI Nummer 5)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 49 Absatz 1 Satz 1 der Schulordnung Gemeinschaftsschulen in Verbindung mit
§ 63 Absatz 1 Satz 1 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen den

**Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen gemäß
§ 34b Absatz 1 der Schulordnung Förderschulen**

erworben.

Anlage 5.12
(zu Ziffer VI Nummer 5)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

	LP ¹	Note		LP ¹	Note
Deutsch			Mathematik		
Englisch			Biologie		
Kunst			Chemie		
Musik			Physik		
Geschichte			Sport		
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung			Ev./Kath. Religion/Ethik ²		
Geographie			Informatik		
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales					

Wahlbereich:

--	--	--	--	--	--

besuchtes schulspezifisches Profil³

Bemerkungen:⁴ wurde gemäß § 37 Absatz 2 der Schulordnung

Gemeinschaftsschule inklusiv unterrichtet.

Thema der lebenspraktisch orientierten Komplexen Leistung:

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Es ist jeweils der Lehrplan (LP) anzugeben, auf dessen Grundlage die Schülerin oder der Schüler unterrichtet wurde (OSH = LP Hauptschulbildungsgang der Oberschule; OSR = LP Realschulbildungsgang der Oberschule; OS = LP der Oberschule; GY = LP des Gymnasiums; FSL = LP der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen).

² Zutreffendes ist zu unterstreichen.

³ Die Bezeichnung des besuchten schulspezifischen Profils ist anzugeben.

⁴ Vorname und Name sind einzutragen.

Anlage 6.1
(zu Ziffer VII Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Halbjahreszeugnis¹ der Abendoberschule

Klasse: _____ 1. Schulhalbjahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses/Realschulabschlusses¹ teil.

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Chemie	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Physik	
Geographie		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)²

Dienstsiegel der Schule²

Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nur für das Halbjahreszeugnis.

Anlage 6.2

(zu Ziffer VII Nummer 1)



Name der Schule: _____

Jahreszeugnis der Abendoberschule

Klasse: _____

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

nahm am Unterricht mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses/Realschulabschlusses¹ teil.

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Chemie	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Physik	
Geographie		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABGANGSZEUGNIS

der Abendoberschule

Anlage 6.3

(zu Ziffer VII Nummer 2)

Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht

Name und Anschrift der Schule

und verlässt die Abendoberschule – Hauptschulbildungsgang/Realschulbildungsgang¹.

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 6.3

(zu Ziffer VII Nummer 2)

Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Chemie	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Physik	
Geographie		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Abendoberschule

Anlage 6.4

(zu Ziffer VII Nummer 3)

Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 6.4

(zu Ziffer VII Nummer 3)

Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Chemie	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Physik	
Geographie		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Abendoberschule

Anlage 6.5
(zu Ziffer VII Nummer 3)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat gemäß § 81 in Verbindung mit § 51 Absatz 5 der Schulordnung Ober- und Abendober-
schulen einen dem

Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschluss

erworben.

Anlage 6.5

(zu Ziffer VII Nummer 3)

Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Chemie	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Physik	
Geographie		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Abendoberschule

Anlage 6.6

(zu Ziffer VII Nummer 3)

Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 9 den

qualifizierenden HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 6.6

(zu Ziffer VII Nummer 3)

Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Chemie	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Physik	
Geographie		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied

Mitglied

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ABSCHLUSSZEUGNIS

der Abendoberschule

Anlage 6.7

(zu Ziffer VII Nummer 3)

Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und hat nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Klassenstufe 10 den

REALSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 6.7

(zu Ziffer VII Nummer 3)

Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Chemie	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Physik	
Geographie		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss_____
Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

Mitglied_____
Mitglied**Notenerläuterung:**

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 7.1
(zu Ziffer VIII Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Jahreszeugnis¹ des Abendgymnasiums

Vorkurs/Einführungsphase¹

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
		Biologie	
1. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Chemie	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Physik	
Kunst/Musik ¹		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geschichte			
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft		Informatik	
Geographie			

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk²: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)²

Dienstsiegel der Schule²

Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nur für das Jahreszeugnis.

ABGANGSZEUGNIS

des Abendgymnasiums

Anlage 7.2

(zu Ziffer VIII Nummer 2)

Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und verlässt während/am Ende¹ des Vorkurses/der Einführungsphase¹
das Abendgymnasium.

☐

_____ hat mit der Versetzung von der
Einführungsphase in die Jahrgangsstufe 11 des Abendgymnasiums einen dem Real-
schulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.²

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nur für Schülerinnen und Schüler, die den Realschulabschluss oder einen gleichgestellten Schulabschluss noch nicht besitzen (§ 15 Absatz 3 Satz 2 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung) sowie sind Vorname und Name einzutragen.

Anlage 7.2
(zu Ziffer VIII Nummer 2)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
		Biologie	
1. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Chemie	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Physik	
Kunst/Musik ¹		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Geschichte		Informatik	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft			
Geographie			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Anlage 8.1
(zu Ziffer IX Nummer 1)



Name der Schule: _____

Halbjahresinformation/Jahreszeugnis¹ des Kollegs

Vorkurs/Einführungsphase¹ Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
		Biologie	
1. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Chemie	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Physik	
Kunst/Musik ¹		Sport	
Geschichte		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft		Informatik	
Geographie			

Bemerkungen: _____ Fehltage entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Versetzungsvermerk²: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)²

Dienstsiegel der Schule²

Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.
² Gilt nur für das Jahreszeugnis.

ABGANGSZEUGNIS

des Kollegs

Anlage 8.2
(zu Ziffer IX Nummer 2)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht
Name und Anschrift der Schule

und verlässt während/am Ende¹ des Vorkurses/der Einführungsphase¹
das Kolleg.

☐

_____ hat mit der Versetzung von der
Einführungsphase in die Jahrgangsstufe 11 des Kollegs einen dem Realschulab-
schluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.²

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Gilt nur für Schülerinnen und Schüler, die den Realschulabschluss oder einen gleichgestellten Schulabschluss noch nicht besitzen (§ 15 Absatz 3 Satz 2 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung) sowie sind Vorname und Name einzutragen.

Anlage 8.2
(zu Ziffer IX Nummer 2)
Seite 3

Vorname und Name: _____ Klasse: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
		Biologie	
1. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Chemie	
2. Fremdsprache (ab Klassenstufe)		Physik	
Kunst/Musik ¹		Sport	
Geschichte		Ev./Kath. Religion/Ethik ¹	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft		Informatik	
Geographie			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in) Dienstsiegel der Schule Klassenlehrer(in)

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ZEUGNIS

über den Erwerb des
Hauptschulabschlusses
für Schülerinnen und Schüler
der Waldorfschulen

Anlage 9.1
(zu Ziffer XI Nummer 1)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses an _____

Name und Anschrift der Schule

unterzogen und nach Bestehen der Prüfung den

HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 9.1
(zu Ziffer XI Nummer 1)
Seite 3

Vorname und Name: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Physik	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		_____	
Geographie		_____	

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____ Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schulaufsichtsbehörde	_____ Mitglied
		_____ Mitglied

ZEUGNIS

über den Erwerb des
qualifizierenden Hauptschulabschlusses
für Schülerinnen und Schüler
der Waldorfschulen

Anlage 9.2
(zu Ziffer XI Nummer 1)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb des qualifizierenden Hauptschulabschlusses an _____

Name und Anschrift der Schule

unterzogen und nach Bestehen der Prüfung den

qualifizierenden HAUPTSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 9.2
(zu Ziffer XI Nummer 1)
Seite 3

Vorname und Name: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Kunst		Chemie	
Musik		Physik	
Geschichte		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik ¹	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Informatik	
Geographie			
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales			

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____ Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schulaufsichtsbehörde	_____ Mitglied
		_____ Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

ZEUGNIS

über den Erwerb des
Realschulabschlusses
für Schülerinnen und Schüler
der Waldorfschulen

Anlage 9.3
(zu Ziffer XI Nummer 1)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb des Realschulabschlusses an _____

Name und Anschrift der Schule

unterzogen und nach Bestehen der Prüfung den

REALSCHULABSCHLUSS

erworben.

Anlage 9.3
(zu Ziffer XI Nummer 1)
Seite 3

Vorname und Name: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Deutsch		Mathematik	
Englisch		Biologie	
Geschichte		Chemie	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		Physik	
Geographie		_____	

Im Fach _____ wurde die mündliche Prüfung durch die Jahresarbeit der Jahrgangsstufe 12 ersetzt.

Thema der Jahresarbeit: _____

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____ Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schulaufsichtsbehörde	_____ Mitglied
		_____ Mitglied

ZEUGNIS

über die Zuerkennung des
mittleren Schulabschlusses
für Schülerinnen und Schüler
der Waldorfschulen

Anlage 9.4
(zu Ziffer XI Nummer 2)
Seite 2

Vorname und Name: _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat _____

_____ besucht.
Name und Anschrift der Schule

Anlage 9.4
(zu Ziffer XI Nummer 2)
Seite 3

Vorname und Name: _____

Leistungen in der besonderen Leistungsfeststellung der Jahrgangsstufe 11:

Deutsch	
Englisch	
Mathematik	

_____ ¹ hat im schriftlichen Teil der Abiturprüfung
mindestens **165 Punkte** erreicht. Damit wird gemäß § 17 der Prüfungsverordnung Waldorfschulen
ein dem Realschulabschluss gleichgestellter **mittlerer Schulabschluss** zuerkannt.

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Der Prüfungsausschuss

_____ Vorsitzende(r)	Dienstsiegel der Schulaufsichtsbehörde	_____ Mitglied
		_____ Mitglied

Notenerläuterung:
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

¹ Vorname und Name sind einzutragen.

Datum: _____

Zur Abgabe bei

(Schule, die das Originaldokument ausgestellt hat, mit Anschrift)

Versicherung an Eides statt

zum Verlust des Dokuments _____

Bezeichnung des Dokuments

gemäß § 10 Absatz 2 Satz 4 SBGG i. V. m. § 27 Absatz 1 VwVfG i. V. m. § 1 SächsVwVfZG.

Persönliche Daten:

Name	Vorname	Ggf. weiterer Vorname
Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift		
Ausweisdokument	Nummer des Dokuments	Ausstellungsbehörde

Erklärung:

Mir sind die Bedeutung der Versicherung an Eides statt und die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen oder unvollständigen Versicherung an Eides statt bewusst. Mir ist bekannt, dass eine unrichtige oder unvollständige Versicherung an Eides statt gemäß § 156 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft wird.

Ich erkläre hiermit den Verlust des _____.

Bezeichnung des Originaldokuments

Ich bin weder im Besitz dieses Dokuments noch habe ich Kenntnis von dessen Verbleib.

Angaben über den Verlust des Dokuments (Welche Umstände haben dazu geführt?)¹

¹ Bei Bedarf weitere Angaben auf zusätzlichem Blatt ergänzen.

Sollte ich das verloren gegangene Originaldokument wiederfinden, bin ich verpflichtet, dieses unverzüglich der ausstellenden Stelle vorzulegen.

Ich versichere an Eides statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe.

Ort/Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen die vertretungsberechtigte Person)

Die Versicherung an Eides statt wurde am _____ abgegeben.
Datum

Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter

Rechtliche Grundlagen der Abgabe einer Versicherung an Eides statt, gemäß § 10 Absatz 2 Satz 4 SBGG, i. V. m. § 27 Absatz 1 VwVfG, i. V. m. § 1 SächsVwVfZG

§ 10 des Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG) – Änderung von Registern und Dokumenten

(2) ¹Die Person kann auch verlangen, dass folgende und damit vergleichbare Dokumente, soweit diese Angaben zum Geschlecht oder zu den Vornamen enthalten und zur Aushändigung an die Person bestimmt sind, mit dem geänderten Geschlechtseintrag und den geänderten Vornamen neu ausgestellt werden, soweit ein berechtigtes Interesse glaubhaft gemacht werden kann:

1. Zeugnisse und andere Leistungsnachweise, [...]

³Bei der Neuausstellung sind die zu ändernden Dokumente von dieser Person im Original vorzulegen und von der Stelle im Sinne des Absatzes 3 einzuziehen oder für ungültig zu erklären. ⁴Kann das zu ändernde Dokument nicht vorgelegt werden, so hat die Person an Eides statt zu versichern, dass sie weder im Besitz des Dokumentes ist noch Kenntnis von dessen Verbleib hat. [...]

§ 27 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) – Versicherung an Eides statt

(1) Die Behörde darf bei der Ermittlung des Sachverhalts eine Versicherung an Eides statt nur verlangen und abnehmen, wenn die Abnahme der Versicherung über den betreffenden Gegenstand und in dem betreffenden Verfahren durch Gesetz oder Rechtsverordnung vorgesehen und die Behörde durch Rechtsvorschrift für zuständig erklärt worden ist. Eine Versicherung an Eides statt soll nur gefordert werden, wenn andere Mittel zur Erforschung der Wahrheit nicht vorhanden sind, zu keinem Ergebnis geführt haben oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern. Von eidesunfähigen Personen im Sinne des § 393 der Zivilprozessordnung darf eine eidesstattliche Versicherung nicht verlangt werden.

(2) Wird die Versicherung an Eides statt von einer Behörde zur Niederschrift aufgenommen, so sind zur Aufnahme nur der Behördenleiter, sein allgemeiner Vertreter sowie Angehörige des öffentlichen Dienstes befugt, welche die Befähigung zum Richteramt haben. Andere Angehörige des öffentlichen Dienstes kann der Behördenleiter oder sein allgemeiner Vertreter hierzu allgemein oder im Einzelfall schriftlich ermächtigen.

(3) Die Versicherung besteht darin, dass der Versichernde die Richtigkeit seiner Erklärung über den betreffenden Gegenstand bestätigt und erklärt: "Ich versichere an Eides statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe." Bevollmächtigte und Beistände sind berechtigt, an der Aufnahme der Versicherung an Eides statt teilzunehmen.

(4) Vor der Aufnahme der Versicherung an Eides statt ist der Versichernde über die Bedeutung der eidesstattlichen Versicherung und die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen oder unvollständigen eidesstattlichen Versicherung zu belehren. Die Belehrung ist in der Niederschrift zu vermerken.

(5) Die Niederschrift hat ferner die Namen der anwesenden Personen sowie den Ort und den Tag der Niederschrift zu enthalten. Die Niederschrift ist demjenigen, der die eidesstattliche Versicherung abgibt, zur Genehmigung vorzulesen oder auf Verlangen zur Durchsicht vorzulegen. Die erteilte Genehmigung ist zu vermerken und von dem Versichernden zu unterschreiben. Die Niederschrift ist sodann von demjenigen, der die Versicherung an Eides statt aufgenommen hat, sowie von dem Schriftführer zu unterschreiben.

§ 156 des Strafgesetzbuches (StGB) – Falsche Versicherung an Eides Statt

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Abschnitt 1: Nachtragsvermerk

Die Änderung des Vornamens / der Vornamen / (und) des Namens¹ [einsetzen: bisherige(r) Name(n)] in [einsetzen: jetzige(r) Name(n)] wurde durch [einsetzen: Dokument, das den geänderten Personenstand nachweist] vom [einsetzen: Ausstellungsdatum dieses Dokuments] der / des¹ [einsetzen: Bezeichnung der Ausstellungsbehörde] nachgewiesen. Das auf den / die geänderten Vornamen / (und) den geänderten Namen¹ [einsetzen: Name(n)] ausgestellte Zeugnis über den Erwerb des [einsetzen: erworbener Abschluss] vom [einsetzen: Ausstellungsdatum Zweitschrift] tritt an die Stelle des Zeugnisses über den Erwerb des [einsetzen: erworbener Abschluss] vom [einsetzen: Ausstellungsdatum Originaldokument]. Ein Zeugnis, das den / die bisher geführten Vornamen / (und) Namen¹ [einsetzen: bisherige(r) Name(n)] enthält, ist ungültig.

Ort / Datum

Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter

¹ Nur das Zutreffende ist in den Vermerk zu übernehmen.

Abschnitt 2: Beglaubigungsvermerk

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass diese Zweitschrift mit dem Original des Zeugnisses zum Erwerb des [einsetzen: erworbener Abschluss] vom [einsetzen: Ausstellungsdatum] übereinstimmt.

Ort / Datum

Dienstsiegel
der Schule

Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter